

Montag, 19. März 2007

- 9.00 Begrüßung
- 9.30 Elke Brendel: David Humes Kritik der Gottesbeweise
- 10.00 Carsten Jakobi: Johann Carl Wezel und der widerspruchsvolle Übergang zur Religionskritik des 19. Jahrhunderts
- 10.30 Diskussion
- 11.00 Pause
- 11.30 Stephan Graetzel: Johann Gottlieb Fichte. Von der aufgeklärten zur ideologischen Religionskritik
- 12.00 Ariane Martin: Religionskritik bei Georg Büchner
- 12.30 Diskussion
- 13.00 Mittagspause
- 14.30 Bodo Morawe: Heine und Holbach. Zur Religionskritik der radikalen Aufklärung
- 15.00 Andrea Jäger: „Sie morden sich, weil sie nicht einig sind über den richtigen Weg zur Seligkeit“. Religionskritik im Werk von Conrad Ferdinand Meyer
- 15.30 Diskussion
- 16.00 Pause
- 16.30 Ernst Stöckmann: Ansprüche auf Gottes Wunderwagen. Religionskritik und Transformation religiöser Glaubenserfahrung im deutschen Realismus
- 17.00 Beatrix Müller-Kampel: „Geschäftshaus des Schwindels, Geheimbund der Menschheitsverblödung, Institut zur Lästung Gottes“. Anarchistische Katholizismuskritik zu Beginn des 20. Jahrhunderts (Pierre Ramus, Herbert Müller-Guttenbrunn)
- 17.30 Diskussion
- 19.00 Öffentliche Lesung
Thomas Gsella: „Glaube, Kirche, Komik – religionskritische Satire vor Gott und den Gerichten“ (P 5)
Veranstalter: AStA der Universität Mainz, Fachschaft Germanistik

Dienstag, 20. März 2007

- 9.15 Begrüßung
- 9.30 Bernhard Spies: „Aber wie kann das nicht sein, das so betrogen kann?“ Die Auseinandersetzung des Lyrikers Bertolt Brecht mit Sprache und Denkweise des religiösen Glaubens
- 10.00 Eva Kaufmann: „Wenn Gott im Ziegenstall eingesperrt ist.“ Gottesbilder und Gotteszweifel in Romanen und Essays von Arnold Zweig
- 10.30 Diskussion
- 11.00 Pause
- 11.30 Heidrun Ehrke-Rotermund/Erwin Rotermund: Der Kampf um die deutsche Seele. Religionskritik in der nationalsozialistischen Dichtung und ihre Antikritik in der „Inneren Emigration“
- 12.00 Matthias Kusche: Der Gläubige zwischen Hanswurst und Fanatiker – Religion als individuelle Verirrung im deutschen Drama nach „9/11“
- 12.30 Diskussion
- 13.00 Mittagspause
- 14.30 Ikumi Waragai: Religiöse Aspekte in der japanischen Literatur und ihre westlichen Bezugspunkte – neue Erkenntnisse, neue Deutungshorizonte
- 15.00 Heinz-Peter Preußner: Logozentrismus und Monotheismus. Fundamentalkritik an Religion aus dem Geiste des Antirationalismus bei Klages und Derrida
- 15:30 Abschlussdiskussion

Referentinnen und Referenten

Univ.-Prof. Dr. Elke Brendel (Philosophisches Seminar, Mainz), Univ.-Prof. Dr. Stephan Graetzel (Philosophisches Seminar, Mainz), Dr. Heidrun Ehrke-Rotermund (Mainz), Thomas Gsella (Chefredakteur der *titanic*, Frankfurt), Univ.-Prof. Dr. Andrea Jäger (Germanistisches Institut, Halle), Dr. Carsten Jakobi (Deutsches Institut, Mainz), Prof. Dr. Eva Kaufmann (Berlin), Matthias Kusche M.A. (Germanistisches Institut, Halle), Univ.-Prof. Dr. Ariane Martin (Deutsches Institut, Mainz), Dr. Bodo Morawe (Paris), Prof. Dr. Beatrix Müller-Kampel (Institut für Germanistik, Graz), Jun.-Prof. Dr. Heinz-Peter Preußner (Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien, Bremen), Univ.-Prof. Dr. Erwin Rotermund (Deutsches Institut, Mainz), Univ.-Prof. Dr. Bernhard Spies (Deutsches Institut, Mainz), Dr. Ernst Stöckmann (Germanistisches Institut, Halle), Prof. Dr. Ikumi Waragai (Tokyo)